

CARITAS



Jahresbericht 2024

KulturLegi Schweiz

* Mittendrin dank den Angeboten der KulturLegi.



KulturLegi

Schmales Budget,
volles Programm.

Die KulturLegi Schweiz

Die KulturLegi – gefragt wie nie zuvor

Die Nachfrage nach der KulturLegi blieb auch 2024 ungebrochen hoch. Ende des Jahres nutzten 197 000 Personen die KulturLegi – ein Wachstum von 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (184 000). Hinter dieser Zahl stehen Menschen, die dank der KulturLegi wieder am gesellschaftlichen Leben teilhaben können – sei es durch einen Besuch im Museum, einen Sprachkurs, das Training im Sportverein oder einen Yoga-Kurs zur Stärkung der Gesundheit. Diese Entwicklung verdanken wir vielen engagierten Kräften: dem erfolgreichen Start im Kanton Wallis, einer noch engeren Zusammenarbeit mit Behörden und Fachstellen, gezielten Kommunikationsmassnahmen – und nicht zuletzt dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden der regionalen Caritas-Organisationen und der Geschäftsstelle von Caritas Schweiz. Mit über 4200 engagierten Partner*innen in der ganzen Schweiz bietet die KulturLegi ein vielseitiges Angebot in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit.

Die neue KulturLegi-Geschäftsstellenleiterin stellt sich vor

Mein Name ist Marylise Schiesser und ich bin im Kanton Neuenburg aufgewachsen. Ich habe an der Universität Lausanne einen Master in forensischen Wissenschaften abgeschlossen. Anschliessend bin ich nach Solothurn umgezogen, um erste Berufserfahrung zu sammeln und endlich richtig Deutsch zu lernen. Seitdem habe ich an verschiedenen Orten in der Deutschschweiz gelebt. In meiner beruflichen Karriere konnte ich ein breites Knowhow in verschiedenen Branchen erwerben: von der Spurensicherung bei der Polizei zur Betrugsbekämpfung bei Versicherungen über niederschwellige Sozialarbeit im öffentlichen Raum. Mittlerweile bin ich sesshafter geworden und wohne mit meinem Lebenspartner seit 2012 in Mettmenstetten ZH. Ich bin Mutter eines 10-jährigen Sohns und seit Juli 2022 im Gemeinderat meiner Wohngemeinde als Sozialvorsteherin und Vizepräsidentin tätig. In meiner Freizeit singe ich in einem Chor.

Ziel und Zweck der KulturLegi

Eine Schweiz, in der alle Menschen am sozialen, kulturellen und sportlichen Leben teilhaben können, ist die Vision der KulturLegi. Im Jahr 2023 sind laut Bundesamt für Statistik 1.4 Millionen Menschen in der Schweiz von Armut betroffen oder bedroht. Das sind 16.1 Prozent der Bevölkerung. Für die Betroffenen führt dies zu erheblichen sozialen Einschränkungen, Isolation und einem erhöhten Krankheitsrisiko. Dank Rabatten unserer Partner*innen von mindestens 30 Prozent für Angebote in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit fördert die KulturLegi die gesellschaftliche Integration von Menschen, die wenig Geld zum Leben haben. Die Berechtigung für eine KulturLegi-Karte wird jedes Jahr geprüft und neu beurteilt. Dafür verantwortlich sind die regionalen KulturLegi-Organisationen.

Am 1. Juli 2024 durfte ich voller Neugier meine Stelle als Leiterin der Geschäftsstelle Kultur-Legi Schweiz antreten und konnte zahlreiche engagierte Mitarbeitende aus der Caritas-Welt kennenlernen. Ich freue mich sehr auf die gemeinsamen Herausforderungen und bin bereit, für eine so sinnvolle Angelegenheit richtig anzupacken.

Die KulturLegi wirkt

Um die Bedürfnisse der KulturLegi-Nutzenden noch besser zu verstehen, wurde im Jahr 2024 eine Wirkungsmessung mit über 5000 Teilnehmer*innen durchgeführt. Die Ergebnisse sind sehr erfreulich:

- 95 Prozent der Befragten konnten dank der KulturLegi Angebote nutzen, die sie sich sonst nicht hätten leisten können.
- 85 Prozent der Befragten nahmen dank der KulturLegi häufiger an kulturellen, sportlichen oder Bildungsaktivitäten teil.
- Die KulturLegi wird besonders häufig für das Einkaufen im Caritas-Markt genutzt. Aber auch Angebote in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit sind beliebt.
- Bei über zwei Dritteln der Befragten verbesserte sich die finanzielle Situation dank der KulturLegi.
- 95 Prozent der KulturLegi-Nutzenden sind mit dem Angebot sehr zufrieden.
- 99 Prozent der Karten-Inhaber*innen empfehlen die KulturLegi weiter.

Die KulturLegi Schweiz

Die Zufriedenheit ist im Vergleich zur letzten Umfrage im Jahr 2015 erneut gestiegen. Trotz des starken Mitgliederwachstums gelingt es der KulturLegi weiterhin, mit einem vielfältigen Angebot von **über 4200 engagierten Partner*innen** die Bedürfnisse ihrer Nutzerinnen und Nutzer zu erfüllen.

Bei der Umfrage zu individuellen Bedürfnissen traten einige Themen besonders hervor. So wünschen sich viele KulturLegi-Nutzende mehr Angebote im ländlichen Raum und Vergünstigungen für Mobilität. Ein Grossteil der bestehenden Angebotspartner*innen ist im urbanen Raum angesiedelt – für Menschen mit kleinem Budget stellt die Anreise aus abgelegeneren Gegenden oft eine grosse Hürde dar.

Diese und weitere Erkenntnisse fliessen direkt in die Weiterentwicklung der KulturLegi ein, mit dem Ziel, noch mehr Menschen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen – unabhängig davon, wo sie leben.

Gemeinsam mehr erleben

Kulturelle Teilhabe ist ein zentrales und durchgängiges Element der KulturLegi. Das im Rahmen der Strategiephase 2022-2027 entstandene und vom BAK unterstützte überregionale Projekt «Gemeinsam mehr erleben» hat sich im Laufe seiner Entwicklung zunehmend als eigenständiges Angebot etabliert. Ziel ist es, mit dieser Auswahl an begleiteten Angeboten die Nutzung der KulturLegi zu fördern, Hemmschwellen abzubauen und den Nutzenden insbesondere bei kulturellen Angeboten eine bedürfnisgerechte Auswahl zu ermöglichen.

In der Zentralschweiz ist es unter dem Leitmotiv «KulturLegi mittendrin» gelungen, durch die Zusammenarbeit mit Multiplikator*innen und interkulturellen Schlüsselpersonen sowie durch zielgruppengerechte Kommunikation den Kontakt zu verschiedenen Communities zu stärken. Dadurch konnte die Präsenz bei einzelnen Organisationen ausgebaut und neue Antragspartner*innen gewonnen werden, wie beispielsweise «Hello Welcome», ein Treffpunkt für Geflüchtete.

In den verschiedenen KulturLegi-Regionen zeigt sich ein deutlicher Trend zu Grossgruppen-Aktivitäten und Angeboten mit Erlebnis-Charakter. Im Kanton Aargau entsteht derzeit eine neue Variante des bewährten Tandem-Angebots «KulturZuZweit». Mit dem neuen Format «KulturFürViele» soll ein besonders niederschwelliger Zugang zu kulturellen Veranstaltungen geschaffen werden, der ansonsten aufgrund sprachlicher oder kultureller Hürden häufig verschlossen bleibt. In einer Pilotphase plant das Projekt Gruppenveranstaltungen für Teilnehmerinnen der Unterstützungsangebote «Frauenpause» und «Femmes Tische». Ab dem Jahr 2025 sollen im Rahmen dieses Angebots die ersten Museumsbesuche mit begleitender Übersetzung durchgeführt werden.

Das dreijährige Pilotprojekt «Dolina» zieht eine positive Bilanz. Durch die Kooperation zwischen KulturLegi Waadt und dem Verein l'aMiCaLe konnte ein vielfältiges, bedürfnisorientiertes Programm entwickelt werden, das KulturLegi-Nutzende regelmässig und kostenlos zur Verfügung steht. Im Sommer 2024 wurde ergänzend ein Gruppenangebot lanciert, um die Zugänglichkeit weiter zu verbessern. Von einer erfahrenen Kulturvermittlerin geschulte Freiwillige begleiten die Teilnehmenden zu kulturellen Aktivitäten. Ziel des Gruppenangebots ist es, den Zugang zu kulturellen Inhalten zu erleichtern und gleichzeitig der sozialen Isolation von Menschen in schwierigen Lebenslagen entgegenzuwirken. Bereits Anfang November 2024 waren sechs Freiwillige im Einsatz und es wurden drei Gruppenaktivitäten angeboten, die auf grosse Resonanz stiessen.

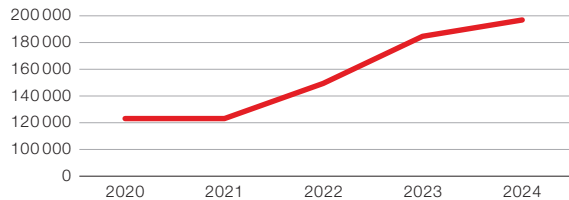
Highlights 2024

Die KulturLegi entwickelt sich weiter

Das Jahr 2024 war geprägt von Weiterentwicklung und Innovation – insbesondere in der Digitalisierung. Der digitale Ausweis (WebApp) konnte in allen Regionen ausser Basel und Neuenburg ausgerollt werden. Per Ende 2024 haben bereits über 30 000 Personen den digitalen KulturLegi-Ausweis auf ihrem Smartphone heruntergeladen. Tendenz weiter steigend.

Das starke Wachstum der KulturLegi und die steigenden digitalen Anforderungen übersteigen die derzeitigen Ressourcen. Um die Weiterentwicklung der Webseite, der Kundendatenbank und der WebApp effizient zu koordinieren, wird 2025 eine neue Projektleitungsstelle für die Digitalisierung geschaffen.

Kulturlegi Inhaber*innen



Die KulturLegi neu auch im Wallis

Mit dem Kanton Wallis ist ein weiterer Kanton mit der KulturLegi gestartet. Als erste Region überhaupt wird der KulturLegi-Ausweis nur digital als WebApp angeboten. Mit der kantonalen Ausgleichskasse Wallis konnte eine starke Partnerschaft eingegangen werden. Personen die Prämienverbilligungen erhalten, werden gleichzeitig über die Möglichkeit zum Bezug der KulturLegi informiert. Im Kanton Wallis sind dies ca. 90 000 Personen.

Die ausschliessliche Ausstellung der KulturLegi in digitaler Form erforderte einige systemtechnischer Anpassungen. Die Webseite musste neu aufgebaut, die Datenbank erstellt und ein Newsletter Tool eingeführt werden. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Team der KulturLegi Wallis gestaltete sich konstruktiv und effektiv. Bis Ende 2024 wurden im Wallis bereits über 2200 Ausweise ausgestellt.

Die Angebotsvielfalt wächst

Die Wirkungsmessung 2024 bestätigt die Zufriedenheit mit dem bestehenden Angebot und die Mehrheit der Befragten möchte ihre KulturLegi verlängern. Der KulturLegi ist es weiterhin ein grosses Anliegen, das Angebot kontinuierlich auf die Bedürfnisse der Nutzenden anzupassen – gestützt auf den wertvollen Erkenntnissen der Wirkungsmessung. Ende 2024 verfügt die KulturLegi über 4200 Angebote. Dank des sozialen Engagements der Angebotspartner*innen profitieren die KulturLegi-Nutzenden von vielfältigen regionalen und nationalen Vergünstigungen.

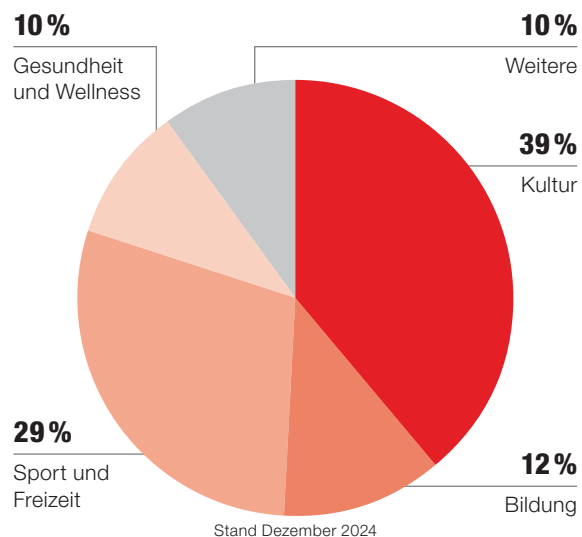
Das überregionale und nationale Angebot zeichnet sich durch beliebte und langjährige Angebotspartner*innen aus, welche jedes Jahr mit speziellen Aktionen und Verlosungen das Kernangebot erweitern. Dazu zählen beispielsweise der Zirkus Knie, das Zelt oder Hotel-Card. 2024 konnten erfreulicherweise erneut 23 neue überregionale & nationale Angebotspartnerschaften gewonnen werden.

Anzahl Angebotspartner*innen

	2024
Angebotspartner*innen	4200
* Davon nationale Angebotspartner*innen	171

* Schweizweit verfügbare Angebote

Übersicht Angebote nach Kategorien



Neues von den Angebotspartner*innen

Ferien für alle

Im vergangenen Jahr profitierten insbesondere junge KulturLegi-Nutzende von einer Vielzahl attraktiver Ferien- und Freizeitangebote. Zwei grosse Aktionen haben hierzu massgeblich beigetragen. Bereits zum dritten Mal ermöglichten ALDI SUISSE und MS Sports 80 Kindern aus der ganzen Schweiz eine kostenlose oder stark vergünstigte Ferien-Freizeitwoche in den ALDI-Sportcamps.

Auch die Schweizer Jugendherbergen engagierten sich im Februar 2024 im Rahmen ihres 100 Jahr-Jubiläums zusätzlich zu ihrer Rolle als Angebotspartnerin. Sie ermöglichten 60 Kindern aus KulturLegi-Familien eine kostenlose Wintersportwoche voller Skispass, Spiel und neuer Freundschaften. Dank der intensiven Betreuung durch PluSport konnten zudem acht Kinder mit körperlicher Beeinträchtigung am Lager teilnehmen. Die Woche war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung, bei der Inklusion und Gemeinschaft von Anfang an im Mittelpunkt standen.

Darüber hinaus konnten durch zwei neue Angebotspartner*innen ab 2024 weitere Ferienerlebnisse für Kinder und Jugendliche mit der KulturLegi geschaffen werden.

Die Organisation Blindspot setzt sich mit ihrem inklusiven Ansatz dafür ein, dass junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ihre Freizeit gemeinsam gestalten können. Dank der neuen Kooperation erhalten Kinder und Jugendliche mit KulturLegi stark vergünstigten Zugang zum inklusiven Sommercamp «Cooltour». 24 Kinder und Jugendliche aus der KulturLegi-Community nahmen teil und verbrachten eine abwechslungsreiche Sommerwoche mit vielfältigem Kursprogramm.

Ergänzt wurde das Freizeitangebot durch die Lagerprogramme des WWF, die spannende und lehrreiche Naturerlebnisse für junge Menschen bieten. Zum Start der Partnerschaft stellte der WWF zudem einige Lagerplätze kostenlos zur Verfügung.

Sportlich unterwegs

Es freut uns, dass im letzten Jahr auf nationaler Ebene zwei neue Partner*innen im Sportbereich gewonnen werden konnten. Mit dem vergünstigten Zugang zum Fitpass haben KulturLegi-Nutzende eine flexible und vielfältige Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Der Fitpass ermöglicht den Eintritt in zahlreiche Fitnesscenter sowie den Zugang zu einer breiten Auswahl an Sport- und Wellnessangeboten in der ganzen Schweiz.

Auch Swiss Table Tennis engagiert sich für mehr Zugänglichkeit im Breitensport. KulturLegi-Nutzende erhalten 90 Prozent Rabatt auf die Breitensport-Spiellizenz, wodurch zusätzliche Spielmöglichkeiten geschaffen werden.

Ein zentrales Anliegen der KulturLegi ist es, Sport- und Wellnessangebote überregional und generationenübergreifend noch besser zugänglich zu machen. Gleichzeitig soll das Bewusstsein bei Anbietenden aus dem Fitness- und Gesundheitsbereich für die Anliegen einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen weiter gestärkt werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen langjährigen und neu gewonnenen regionalen, überregionalen und nationalen Angebotspartner*innen sowie Firmenpartnern für ihr wertvolles soziales Engagement zur Förderung der sozialen und kulturellen Teilhabe. Dank ihrer Unterstützung konnten im vergangenen Jahr zahlreiche bereichernde Momente für Menschen mit kleinem Budget ermöglicht werden.

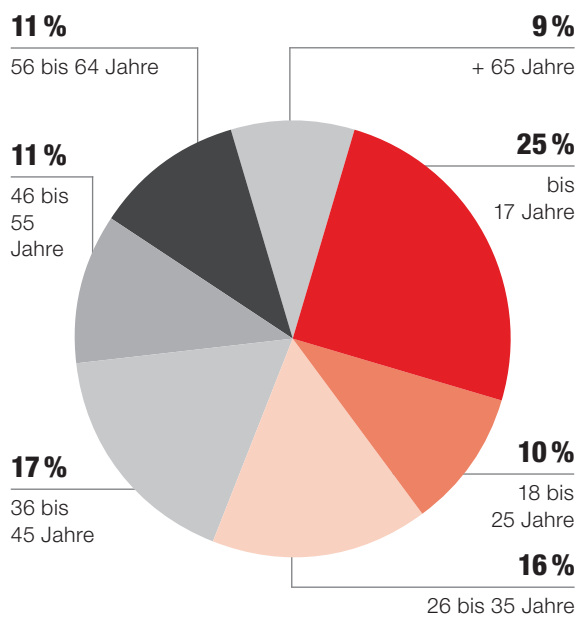
«Vielen Dank nochmals für das tolle Lager.
Meine Tochter ist ganz glücklich nach Hause gekommen
und hat einige neue Freundschaften geschlossen.
Wir schätzen es sehr, dass ihr dies ermöglicht habt.»

Mutter einer Teilnehmerin – des Schneesportlagers der Schweizer Jugendherbergen

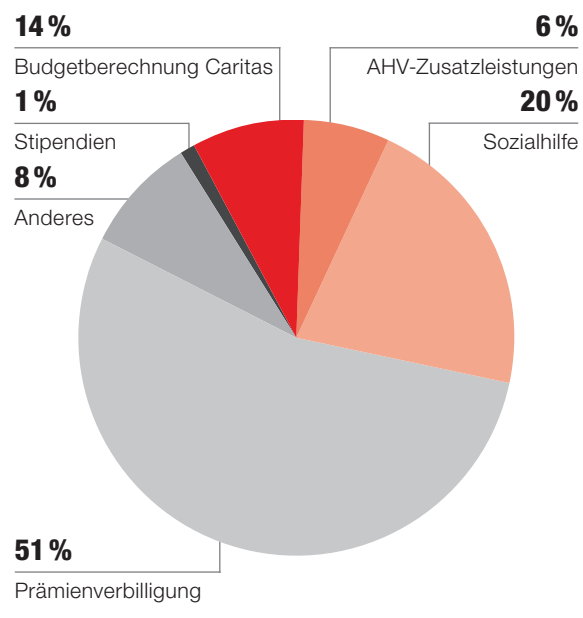
KulturLegi-Nutzende

16 regionale Caritas-Organisationen sind in 24 Kantonen aktiv, bieten die KulturLegi an und stellen den operativen Betrieb sicher. Die Geschäftsstelle koordiniert und unterstützt die Regionen in der Weiterentwicklung.

KulturLegi Nutzende nach Alter



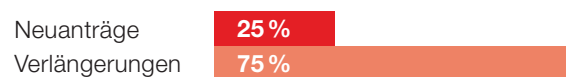
Berechtigungsgründe für eine KulturLegi



Anzahl Ausweise im Vergleich

	2024
Deutschschweiz	46%
Romandie	54%

Anzahl Neukartenanträge und Verlängerungen im Vergleich



Ausblick 2025

Digitale Weiterentwicklung der KulturLegi

Ab Januar 2025 übernimmt Judith Stirnimann die Projektleitung für die Digitalisierung der KulturLegi. Gemeinsam mit der bestehenden Arbeitsgruppe wird sie die Systemlandschaft analysieren und Lösungen für die digitale Weiterentwicklung der KulturLegi evaluieren und umsetzen. Externes Knowhow muss eingebunden und interne Synergien optimal genutzt werden. Dazu gehören die Webseite, die WebApp, die Datenbank und weitere digitale Kanäle. Nur wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten, kann dieses wichtige Angebot der Armutsbekämpfung in der Schweiz weiterentwickelt werden.

Sinnvolle Konsolidierung der Angebote

In den letzten Jahren ist die Zahl der Nutzenden deutlich gestiegen – und damit auch der Bedarf an erweiterten Angeboten. Gestützt auf die Ergebnisse der Wirkungsmessung werden wir gezielt daran arbeiten, bestehende Lücken zu schliessen. Ob in ländlichen Regionen, im Bereich Sport und Gesundheit, Mobilität oder Weiterbildung – wir freuen uns über neue Partner*innen, die bereit sind, ihre Leistungen mit einem Rabatt von mindestens 30 Prozent anzubieten.

Herzlichen Dank

Ein grosses Dankeschön ...

... an alle, die sich unermüdlich für die KulturLegi engagieren – sei es personell, ideell oder finanziell. Ihr Engagement ist eine wertvolle Motivation für das grosse Team der Caritas-Mitarbeitenden, das tagtäglich daran arbeitet, die KulturLegi weiterzuentwickeln, bekannter zu machen und attraktiv zu halten.



**Marylise Schiesser (links)
und Sabina Buro (rechts)**

Geschäftsstelle KulturLegi Schweiz

«Wir schätzen es sehr, dass unsere Kinder trotz schwierigen Lebensumständen dank der KulturLegi Sport treiben können.»

Familie L. – aus O.

KulturLegi Schweiz

Adligenswilerstrasse 15
Postfach
CH-6002 Luzern

Telefon: +41 41 419 22 82
E-Mail: schweiz@kulturlegi.ch
Internet: www.kulturlegi.ch